Fata Morgana

von Frank Wedekind

Notizen / Anmerkungen

So sei denn heute der Schwur getan,
Nicht leg’ ich der Seele mehr Fesseln an;
Nicht will ich mehr kriechen in Staub und Kot,
Nicht geistig verhungern um leiblich Brot;
Ich schwör’ es auf Leben und Sterben.

Seit die Sterne erloschen in ihrer Pracht,
Wie irrt ich rastlos durch Sturm und Nacht.
Der eigenen Augen mattschimmerndes Licht,
Wohl wies es den Pfad mir, es wärmte doch nicht,
Und die starren Glieder erlahmten.

Die Winde fegten, es blutet mein Weh
Eine rote Spur in den weißen Schnee.
In meinen Augen das Licht ging aus,
Das Ohr umtoste dumpfrollender Graus,
Dann tiefe schmeichelnde Stille.

Horch, horch, ein Klingen, so fern, so hold –
Dehnt dort sich das Tal nicht im Sonnengold?
Es leuchten die Berge, es glänzt der Strom,
Hoch lacht herein der kristallne Dom,
Darunter fächelnde Lüfte.

Von Blumen umduftet, im wärmenden Schein,
Auf breitem Gipfel steh ich allein;
Ich lehne mich lächelnd auf meinen Stab,
Mein Aug’ streift selig landauf, landab;
Und all mein Leiden vergessen. – – –

Und sei es der sinnberückende Tod,

27 Ich will nicht mehr hungern um leiblich Brot.
28 Ich will dich halten, du sonnig Bild,
29 Solang’ nur pochend das Herz noch schwillt –
30 Ich schwör’ es auf Leben und Sterben.

Das Gedicht „Fata Morgana“ von Frank Wedekind ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Frank Wedekind	**Titel**	„Fata Morgana“
Verse	30	**Wörter**	200
Strophen	6		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Frank Wedekind befinden sich in unserer Datenbank 115 Gedichte.